

# STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen



**KLEINKUNST-TREFF AALEN**  
Vince Ebert und die Geheimnisse des Lebens. 10. Dezember, 20 Uhr, Stadthalle Aalen. Seite 3



**THEATERRING AALEN**  
Chansons d'amour von Edith Piaf. 26. November, 20 Uhr, Stadthalle Aalen. Seite 3



**SHECKÜBERGABE**  
Wirtschaftsjunioren spenden für syrische Flüchtlingskinder in Antakya. Seite 3



**STELLENANZEIGE**  
Leiterin / Leiter für das Amt für Bildung, Schule und Sport gesucht. Seite 4



**IMMER INFORMIERT**  
www.facebook.com/StadtAalen

## HANDLUNGSPROGRAMM FLÜCHTLINGE

### Wohnraum für Flüchtlinge in Aalen gesucht

Die Stadt Aalen ist eine weltoffene und tolerante Kommune und sieht humanitäre Hilfe als eine wichtige Aufgabe an. Daher hat die Stadtverwaltung ein Handlungsprogramm Flüchtlinge aufgestellt. Gemeinsam mit der Wohnungsbau Aalen, den evangelischen und katholischen Kirchengemeinden sowie den Ortsvorstehern bittet der Oberbürgermeister die Bevölkerung, privaten Wohnraum für die Unterbringung von Flüchtlingen zur Verfügung zu stellen.

Oberbürgermeister Thilo Rentschler erklärte, dass es eine Aufgabe der gesamten Gesellschaft in Deutschland sei, diese herausfordernde Aufgabe gut und humanitär zu meistern. „Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger mitzuhelfen und sofern vorhanden geeigneten Wohnraum bereitzustellen, damit Flüchtlinge mit Bleibeperspektive, eine Unterkunft finden können. Es gibt auch leerstehende Wohnungen und Häuser in der Stadt. Da der Neubau von Wohnungen lange dauert, suchen OB und Ortsvorsteher Wohnraum, der relativ schnell bezogen werden könnte. Die Stadt Aalen tritt gemeinsam mit der Wohnungsbau Aalen als Mieter auf und ist Garant für eine faire Miete und eine verlässliche Mietzahlung. „Ich danke allen Beteiligten sowie allen Bürgerinnen und Bürgern für ihre Solidarität und Hilfsbereitschaft“, so OB Rentschler.

„Die dezentrale Unterbringung in gemischten Strukturen ist wichtig“, betonte Robert Ihl, Geschäftsführer der Wohnungsbau Aalen. „Ich bin zuversichtlich, dass wir mit dem Aufruf Erfolg haben werden. Insgesamt stehen in Deutschland 1,7 Mio. Wohnungen leer, das ist ein immenses Potential. Der humanitäre Wille der Bevölkerung ist sehr ausgeprägt. Mit der Wohnungsbau Aalen und der Stadt Aalen werden die Vermieter verlässliche Partner und kompetente Ansprechpartner haben.“

Dekan Ralf Drescher dankte der Stadt Aalen für die gute Koordination und die Bereitschaft zu helfen. Damit werde in Aalen Beispielhaftes geleistet. Es werde bereits in der ganzen Stadt an einem Netzwerk der Hilfe gearbeitet. Dekan Dr. Pius Angstenberger ergänzte, dass die

Ostalb eine starke Region sei, in der Bündnisse geschlossen werden könnten. Die katholische Kirche sei gerne bereit, ihre Hilfe anzubieten und suche bereits ehrenamtliche Helfer.

#### BREITE UNTERSTÜTZUNG IN DER FLÄCHENSTADT AALEN

Der Wohnungsauftrag wird in der Flächenstadt Aalen von allen Teilorten mitgetragen.

**Ortsvorsteherin Andrea Hatam, Wasseralfingen:** „Die Stadt Aalen hat eine gute Initiative ins Leben gerufen und es gibt bereits Interessenten in Wasseralfingen. Es ist ein tolles Zeichen, dass die Hilfsbereitschaft in Aalen vorhanden ist.“

**Ortsvorsteher Jürgen Opferkuch, Fachsenfeld:** „Dank des LEA-Privilegs sind wir bisher in einer komfortablen Lage und können uns nun auf die Unterbringung vorbereiten. Es geht darum, die Menschen in kleinräumige Strukturen zu bringen und eine Ghettoisierung zu vermeiden. Die Anstrengungen werden sich lohnen.“

**Ortsvorsteherin Heidemarie Matzik, Unterkochen:** „Die Flüchtlinge sind da und es ist unsere Verantwortung, uns darum zu kümmern. Wir müssen die Menschen auf ihrem Weg unterstützen. Die Bereitschaft zu ehrenamtlichem Engagement in der Bevölkerung ist groß.“

**Ortsvorsteher Eberhard Stark, Dewangen:** „Wir haben in Dewangen bislang einen geringeren Migrantenanteil. Daher liegt die Hürde in der Bevölkerung ggf. etwas höher. Ich möchte persönlich das Gespräch mit potentiellen Vermietern suchen.“

**Ortsvorsteher Michael Thorwarth, Waldhausen:** „In Waldhausen wird es aufgrund des geringen Anteils an der Bürgerschaft mit Migrationshintergrund eine Verunsicherung geben. Es ist gut, dass ein Netzwerk der Begleitung gebildet und Unterstützung angeboten wird.“

#### NETZWERK DER UNTERSTÜTZUNG

Katja Stark, Leiterin des Amtes für Soziales, Jugend und

Familie sowie Flüchtlingsbeauftragte der Stadt Aalen ergänzte, dass die angebotenen Wohnungen gemeinsam mit der Wohnungsbau begutachtet werden. Es werde für die Anschlussunterbringung eine angemessene Miete bezahlt. Der städtische Sozialdienst stehe den Flüchtlingen unterstützend zur Verfügung und unterstütze die niederschwellige Betreuung des Landratsamtes.

Es ist darüber hinaus geplant, ein breites Netzwerk der Begleitung, Beratung und Unterstützung der ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürger einzurichten.

#### ANSPRECHPERSONEN FÜR INTERESSENTEN

**Wohnungsbau Aalen GmbH**  
Alina Grigat & Katja Wendzik  
Telefon: 07361 9575-0  
grigat@wohnungsbau-aalen.de  
wendzik@wohnungsbau-aalen.de

**Stadt Aalen**  
Amt für Soziales, Jugend und Familie  
Jochen Nauert  
Telefon: 07361/52-1257  
E-Mail: jochen.nauert@aalen.de

Auch der Landkreis sucht Wohnungen für die Unterbringung von Flüchtlingen.

**Landratsamt Ostalbkreis**  
Diana Kurschat, Flüchtlingsbeauftragte  
Telefon: 07361 503-1799  
E-Mail: diana.kurschat@ostalbkreis.de

#### MERKBLATT

Um die Entscheidung für eine Vermietung zu erleichtern, haben wir auf unserer Internetseite häufig gestellte Fragen beantwortet und weitere Informationen bereitgestellt.

- Wer zieht in meine Wohnung ein?



- Mit wem schließen Sie den Mietvertrag ab?
- Wer übernimmt die Mietzahlungen und Nebenkosten?
- Wie hoch kann ich die Miete festsetzen?
- Wie groß muss eine Wohnung sein?
- Wie viele Personen ziehen in meine Wohnung?
- Wie muss die Wohnung ausgestattet sein?

Antworten und vieles mehr finden Sie unter [www.aalen.de/fluechtlinge](http://www.aalen.de/fluechtlinge)

## VORARBEITEN FÜR DIE ERTÜCHTIGUNG LAUFEN PARALLEL ZUM MUSEUMSBETRIEB

### Limesmuseum Aalen bleibt vorläufig geöffnet

Der Gemeinderat hat im September die Sanierung und den Umbau des Limesmuseums an das Stuttgarter Architektenbüro K+H vergeben. Eine Analyse der Gebäudehülle hat ergeben, dass die erforderlichen Vorarbeiten für die umfangreichen Sanierungsarbeiten eine Teilschließung des Museumsbetriebs erst ab dem 1. August 2016 erforderlich machen. Ein Team des Archäologischen Landesmuseums wird dann mit dem fachgerechten Abbau der Dauerausstellung und der Exponate beginnen. Reiterbaracke und Archäologischer Park können auch während des Umbaus besucht werden. Mit einem Abschluss der Arbeiten ist im Sommer 2018 zu rechnen.

Der Umbau des Limesmuseums wird insgesamt rund 6,7 Mio Euro kosten. Die Stadt hat hierfür Mittel aus dem Bundeshaushalt zugesagt bekommen. Mit rund 2,4 Mio Euro aus dem Förderprogramm „Nationale Projekte des Städtebaus“ wird der wichtigen Funktion des Limesmuseums aus städtebaulicher Perspektive Rechnung getragen. Das UNESCO Welterbe „Archäologischer Park und Reiterkastell“ soll mit dem heutigen Stadtgebiet enger verbunden werden. „Das Limesmuseum hat aufgrund seiner exponierten Lage eine große städtebauliche Bedeutung auch in Verbindung mit der Stadthalle, dem Berliner Platz und der Wegebeziehungen in die Stadt hinein“, sagt Oberbürgermeister Thilo Rentschler.

#### FINANZIELLER ZUSCHUSS VOM LAND BADEN-WÜRTTEMBERG ANGEKÜNDIGT

Als Ergebnis intensiver Verhandlungen mit dem Finanzministerium und mit Unterstützung vom Landtagsabgeordneten Klaus Maier (SPD) sowie des Archäologischen

Landesmuseums (ALM) konnte der Oberbürgermeister eine Zusage für einen Landeszuschuss von 1,5 Mio Euro erreichen. Damit soll die Dauerausstellung völlig neu gestaltet werden. Das Limesmuseum als wichtigstes Zweigmuseum des Archäologischen Landesmuseums wird damit auf den neuesten Stand in der Museumsdidaktik gebracht. Landtagsabgeordneter Klaus Maier (SPD) bestätigt: „Mittel- und Verpflichtungsermächtigungen wurden im zweiten Nachtrag zum Staatshaushalt bereitgestellt.“ „Ich freue mich sehr, dass wir die Sanierung des Hauses zu fast zwei Dritteln durch Mittel des Bundes und des Landes finanzieren können. Das ist ein starkes Signal für die überregionale Bedeutung des wichtigsten Römermuseums in Deutschland“, sagte der Oberbürgermeister im Hinblick auf die gute Botschaft aus der Landeshauptstadt. Das Archäologische Landesmuseum will nun baldmöglichst eine Ausschreibung der Neugestaltung der Dauerausstellung im Limesmuseum auf den Weg bringen. Dabei sollen insbesondere der UNESCO-Welterbestatus und der gesamte Verlauf des Limes herausgearbeitet und für die Vermittlung an die Museumsbesucher aufbereitet werden.

**MUSEUMSBETRIEB 2015 BIS AUGUST 2016 UND INTERIMSSTANDORT WÄHREND DER SCHLISSUNG**  
Bis zur Schließung des Museums sollen alle angekündigten Veranstaltungen und auch die Führungen für Schulklassen wie geplant durchgeführt werden. „Auf diese Weise können wir während der Hochsaison im Frühjahr/Sommer 2016 unser Haus geöffnet halten und wir müssen die bereits angemeldeten Schulklassen nicht auf einen spä-

teren Zeitpunkt vertrösten“, erläutert Dr. Roland Schurig, Leiter des Amtes für Kultur und Tourismus, den Zeitplan für den Umbau. Zum jetzigen Zeitpunkt werden bereits die Magazine und Verwaltungsbüros im Museumsgebäude ausgeräumt und ausgelagert. Das Büro des Limesinformationszentrums für Baden-Württemberg, bisher im 1. Obergeschoss des Museums beheimatet, wird temporär in den Nebenräumen des ehemaligen Stadthallenrestaurants gegenüber untergebracht und die Museumspädagogik und die Museumsleitung sollen bis zum Frühjahr 2016 im ehemaligen Haus der Stadtgeschichte beim St. Johann-Friedhof miteinziehen können. Aktionen für Schulklassen und Besuchergruppen werden in den Konferenzräumen der Stadthalle oder in der Reiterbaracke durchgeführt werden.

Während der Umbauphase ab Oktober 2016 stehen Besuchern der Archäologische Park und auch die Rekonstruktion einer römi-



Limesmuseum Aalen

Foto: Stadt Aalen

schen Reiterbaracke weiterhin für Besichtigungen offen.  
Gleichzeitig plant der wissenschaftliche Leiter des Limesmuseums, Dr. Martin Kemkes, gemeinsam mit Dr. Stephan Bender, Leiter des Limesinformationszentrums, eine kleine Dauerausstellung in den Räumen des ehemaligen Hauses der Stadtgeschichte unter dem Arbeitstitel „Vita Romana – Handwerk, Kultur und Alltag im römischen Aalen.“ Die Eröffnung ist für September 2016 vorgesehen, am Eröffnungstag soll es gleichzeitig römische Vorführungen auf dem Außengelände geben. Mit diesen „Kleinen Römertagen“ wird der zweijährige Turnus der beliebten Römertage nicht unterbrochen. Nach der Neueröffnung im Sommer 2018 finden dann wieder die regulären Römertage statt.

#### BESICHTIGUNGEN WÄHREND DER BAUZEIT - NEUERÖFFNUNG IM SOMMER 2018 GEPLANT

Über den Stand der Umbaumaßnahmen und den Interimsbetrieb informiert die Homepage des Limesmuseums unter [www.limesmuseum.de](http://www.limesmuseum.de).

### Brief von Oberbürgermeister Thilo Rentschler an die Aalener Partnerstadt St. Lô am 16.11.2015

Lieber François, liebe Bürgerinnen und Bürger Saint-Los,

Ich möchte Ihnen schreiben in diesen Tagen, die für Frankreich, für ganz Europa, für die gesamte Welt so schwer sind angesichts der schrecklichen Attentate des vergangenen Freitags.

Dieser inakzeptable Akt der Barbarei erfordert ein besonnenes und würdiges Vorgehen, um die Errungenschaften unserer westlichen Gesellschaften zu verteidigen. Es ist schwierig geworden, mit dem Risiko umzugehen, dennoch muss die Freiheit, die uns so wichtig und teuer ist, verteidigt werden. Diese Verweigerung des Dialogs, der durch Gewalt und Terror ersetzt wird, dürfte auf keinen Fall einen Platz in unseren Gesellschaften einnehmen – nicht in Europa und nicht in der übrigen Welt. Nun besteht die Herausforderung darin, überlegt und entschlossen zu handeln gegenüber jeder Form von Extremismus. Ich teile Ihre Trauer und meine Gedanken sind bei den Familien, die Angehörige oder Freunde verloren haben. Gleichzeitig versichere ich Ihnen meinen Willen, alles zu unternehmen, um den Dialog zwischen den Völkern zu vertiefen und unsere gemeinsamen Werte wie die Achtung der Menschenwürde, Freiheit, Demokratie, Gleichheit, Rechtsstaatlichkeit und die Wahrung der Menschenrechte im Blick zu halten. Ich versichere Ihnen mein tiefes Mitgefühl.

Ihr  
  
Thilo Rentschler



**Sitzungen im großen Sitzungssaal des Rathauses**

KULTUR-, BILDUNGS- UND FINANZAUSSCHUSS

Mittwoch, 2. Dezember 2015

AUSSCHUSS FÜR UMWELT UND STADTENTWICKLUNG

Donnerstag, 3. Dezember 2015

TECHNISCHER AUSSCHUSS

Mittwoch, 9. Dezember 2015

 Die Tagesordnungen zu den einzelnen Ausschüssen sind im Internet unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de) zu finden.

ADVENT, ADVENT, EIN LICHTLEIN BRENNT

**... mit dem Nachtwächter durch das weihnachtliche Aalen**

Ein Rundgang im Advent mit Fabian Greif ist am Samstag, 28. November 2015. Begleiten Sie ihn auf seiner Runde und genießen Sie die abendliche Stimmung. Wir freuen uns besonders auf viele Kinder, welche gerne ihre Laternen mitbringen dürfen, um gemeinsam mit dem Nachtwächter durch die Straßen zu ziehen. Treffpunkt ist um 18 Uhr am Marktbrunnen bei der Tourist-Information. Die Teilnahmegebühr für Erwachsene beträgt zwei Euro, Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre sind frei.

AALENER SPORTLEREHRUNG 2015 AM SONNTAG, 6. MÄRZ 2016

**Erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler bitte melden!**

Seit dem Jahr 2007 werden bei der Aalener Sportlerehrung auch erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler geehrt, die nicht für einen Aalener Sportverein aktiv sind, aber ihren Hauptwohnsitz in Aalen haben. Berücksichtigt werden Württembergische Meisterschaften, Deutsche Meisterschaften usw.

Informationen über die Ehrungsrichtlinien der Stadt Aalen sind über das Sportamt zu erhalten. Telefon 07361 52-1188 bzw. 52-1138 oder per Mail: [sportinfo@aalene.de](mailto:sportinfo@aalene.de)

**VOLKSHOCHSCHULE**
**Vortrag in deutscher Sprache: Bellezza e delizie dell' Emilia-Romagna. Mit Cesare Ghilardelli.**

Donnerstag, 26. November 2015 | 19 Uhr | Torhaus

**Frauen - Film - Frühstück**
**Frühstück: Bereits ausgebucht**
**11 Uhr Film „Sehnsucht nach Paris“**
**Anmeldung unbedingt erforderlich!**

Sonntag, 29. November 2015 | 11 Uhr | Kino am Kocher

**Vortrag: Frauen in Indien mit Maria Püschel.**

Montag, 30. November 2015 | 19 Uhr | Torhaus

Karten zu den Vorträgen sind an der Abendkasse erhältlich.

**IMPRESSUM**
**Herausgeber**

 Aalen - Presse- und Informationsamt  
 Marktplatz 30

73430 Aalen

Telefon: (07361) 52-1122

Telefax: (07361) 52-1902

 E-Mail: [presseamt@aalene.de](mailto:presseamt@aalene.de)
**Verantwortlich für den Inhalt**

 Oberbürgermeister Thilo Rentschler  
 und Pressesprecherin Karin Haisch

**Druck**

Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH &amp; Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

TAGEBRUCH WASSERALFINGEN

# Stadtverwaltung informiert Gartenfreunde Wasseralfingen über weiteres Vorgehen



Die Erkundungsbohrungen im Bereich des Erzwegs haben begonnen.

Foto: Stadt Aalen

Als eine ganz entscheidend wichtige Veranstaltung bezeichnete Oberbürgermeister Thilo Rentschler die Pächterversammlung der Gartenfreunde Wasseralfingen am 16. November 2015. „Es geht uns heute darum mit Ihnen gemeinsam einen großen Schritt voranzukommen“, betonte er bei der Begrüßung der rund 70 anwesenden Pächterinnen und Pächter im Bürgeraal im Wasseralfingener Bürgerhaus. Gemeinsam mit dem OB waren Ortsvorsteherin Andrea Hatam, Bürgermeister Wolf-Dietrich Fehrenbacher, Rechtsanwalt Ralf Bernd Herden, Rechtsbeistand der Gartenfreunde, der Präsident des Landesverbandes der Gartenfreunde Klaus Otto und die Mitglieder der stadtinternen Arbeitsgruppe „Tagesbruch Wasseralfin-

gen“ anwesend, um umfassend über die Zukunftsperspektiven für die Gartenfreunde Wasseralfingen zu informieren. Deren Gartenanlage am Erzweg kann seit Anfang dieses Jahres aufgrund eines plötzlich aufgetretenen Tagesbruchs aus Sicherheitsgründen nicht mehr genutzt werden.

Oberbürgermeister Rentschler übernahm es die bisher von der Stadt in enger Kooperation mit den Gartenfreunden unternommenen Schritte zu Sicherung der Anlage und die Ausweisung einer Ersatzfläche zu erläutern. Es gehe nun darum die Zukunft der neuen Kleingartenanlage an neuem Standort zu planen und gemeinsam mit den umzugsbereiten Pächtern zu gestalten.

KLASSENZIMMER UND SCHULUNTERRICHT FÜR SYRISCHE FLÜCHTLINGSKINDER

## Spendenaufruf für Flüchtlingskinder in Antakya

Oberbürgermeister Thilo Rentschler hat gemeinsam mit OB a.D. Ulrich Pfeifle und Landrat Klaus Pavel zu einer Spendenaktion aufgerufen. Die Aalener Partnerstadt Antakya/Hatay liegt nur 30 km von der syrischen Grenze entfernt und mehr als 350.000 Syrer sind aus Angst um ihr Leben bereits in die türkische Provinz geflüchtet. Ein Drittel davon sind Kinder und einem Großteil davon fehlt ein geregelter Zugang zu Unterricht und Bildung. Die Aktion wird auch vom Land Baden-Württemberg unterstützt.

Mit dem Spendenerlös sollen Klassenzimmer und der Schulunterricht für syrische Flüchtlinge in der türkischen Provinz Hatay finanziert werden. Die Kinder sollen von syrischen Lehrern unterrichtet werden.

WIR UNTERSTÜTZEN DIE SPENDENAKTION:

„Kinder sind als höchstes Gut der Menschheit anzusehen. Gäbe es sie nicht, wäre unser Planet unweigerlich dem Untergang geweiht. Dies gilt nicht nur für unsere eigenen Kinder oder die in unserem Lande, sondern für die Kinder auf der ganzen Welt. Und wenn Kinder, so wie die syrischen Flüchtlingskinder - die unter der Gewalt im Nahen Osten ganz besonders leiden - Hilfe benötigen, ist es die unbedingte Pflicht derer, die hierzu in der Lage sind, diese Hilfe zu leisten. Wir sind dem Türkischen Volk dankbar,

dass sie sich dieser Kinder angenommen haben und erbringen gerne unseren Beitrag hierzu in Form einer finanziellen Unterstützung.“

 Ralf Löffler  
 Geschäftsführer Löwenbrauerei Wasseralfingen

„Kinder sind die größten leidtragenden von Krieg, Terror und Vertreibung. Ihnen ein bisschen zu helfen durch die Ermöglichung von Schulunterricht, das ist unser aller moralischer Pflicht. Deshalb unterstütze ich die Aktion für unsere Partnerstadt Antakya/Hatay!“

 Ursula Barth  
 Stadträtin und Delegationsteilnehmerin

**Spendenkonto:**

 Kontoinhaber: Verein für syrische Flüchtlinge in Antakya  
 Stichwort: Syrische Flüchtlingskinder  
 IBAN DE64 6145 0050 1000 9096 29  
 BIC OASPDE6A

**STADTBIBLIOTHEK**
**Kinderkino: Antboy – einmal Superheld sein!**

Am Freitag, 27. November 2015 um 15 Uhr zeigt die Stadtbibliothek Aalen im Rahmen ihrer monatlichen Reihe „Kinderkino“ im Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal, den dänischen Film „Antboy“ für Kinder ab 8 Jahren. Als der 12-jährige Pelle von einer Ameise gebissen wird, hat er plötzlich Superkräfte und will wie seine Vorbilder die Welt beschützen. Doch mit dem Bösewicht „Der Floh“ bekommt er einen gefährlichen Gegenspieler. Der Eintritt ist frei.

LITERATUR-TREFF IM DEZEMBER:

**Das Märchen seines Lebens – Hans Christian Andersen**

Im letzten Literatur-Treff des Jahres 2015

stellt Elisabeth Juwig in der Stadtbibliothek im Torhaus Leben und Werk des bekanntesten Dichters und Schriftstellers Dänemarks vor.

1843 schrieb der Däne Hans Christian Andersen das Märchen von der Verwandlung des hässlichen Entleins in einen wunderschönen, von allen bewunderten Schwan.

Die deutsche und englische Fassung des Märchens machten den Sohn eines bettelarmen Schusters aus Odense mit einem Schlag berühmt, brachten ihm Geld und Einladungen der Geckrönten, Reichen und Berühmten überall in Europa.

Am Dienstag, 1. Dezember 2015, stellt Elisabeth Juwig Leben und Werk des weltberühmten dänischen Märchendichters vor. Beginn der Buchvorstellung ist wie immer um 17 Uhr, der Eintritt frei.

**ERGEBNIS DER RISIKOBEWERTUNG DURCH FACHBÜRO**

Dipl. Geologe Walter Höffner vom Büro Geotechnik Aalen informierte die anwesenden Pächter über die Ergebnisse der bisher vorgenommenen geologischen Untersuchungen der Kleingartenanlage am Erzweg. „Aufgrund der Auswertungen alter Pläne können wir nicht ausschließen, dass sich auch im Bereich des sog. „Alfing-A“ Stollen befinden. Unsere Empfehlung geht deshalb dahin, auch diese Fläche aufzugeben, da das Risiko für eine Nutzung zu hoch ist.“ Die Untersuchungen der Stollenanlagen unter dem Erzweg haben bereits begonnen. Ein verlässliches Ergebnis zu den Erkundungsbohrungen wird bis Mitte Dezember erwartet.

**BEWERTUNG DER PARZELLEN AUF DER ANLAGE ERZWEG**

Gutachter Harald Schäfer vom Landesverband der Gartenfreunde hat die Bewertung der Lauben und Parzellen vorgenommen. Dabei wurden die Bewertungsmaßstäbe des Landesverbandes analog zu einem Pächterwechsel wie es das Bundeskleingartengesetz vorschreibt zugrunde gelegt, erläuterte Harald Schäfer der Versammlung.

**VORSTELLUNG MÖGLICHER ERSATZFLÄCHEN**

Andrea Hatam stellte die im Laufe intensiver Suchläufe durch das Grünflächen- und Umweltamt der Stadt ermittelten geeigneten Ersatzflächen vor. Das „Salchenfeld Ost“, direkt neben der bisherigen Anlage gelegen, sei auszuschließen, da man nicht mit absoluter Sicherheit ausschließen könne, dass auch dort keine unterirdischen Stollen verlaufen, sagte Hatam. Zur Wahl stünden im

Weiteren der Eichelberg und die Kocherwiesen, die sowohl von Fläche als auch Bodenbeschaffenheit geeignet wären. Sie verweist auf die noch andauernden Grundstücksverhandlungen mit den Eigentümern und bat um Geduld.

**WER ZIEHT MIT UM?**

„Damit wir auf die Zielgerade einbiegen können, benötigen wir eine Grundtendenz von Ihnen“, stellte der Oberbürgermeister den Umzug der Gartenfreunde auf die geplante neue Anlage zur Diskussion. Nach eingehender Fragerunde sprachen sich rund die Hälfte der anwesenden Pächter für einen Umzug auf eine Ersatzfläche aus. Die andere Hälfte der Pächter möchte aufgrund ihres Alters oder anderen Gründen nicht mehr neu anfangen. Dieser Personenkreis wünscht sich eine Entschädigungszahlung auf Grundlage der erfolgten Bewertung durch den Sachverständigen des Landesverbandes. OB Rentschler will nun schnellstmöglich das weitere Vorgehen in den Gremien beraten und einen Beschluss herbeiführen.

„Wir werden das Ergebnis der heutigen Abstimmung nun im Ortschaftsrat und im Gemeinderat diskutieren und müssen den Gesamtzusammenhang herstellen“, betonte der OB. „Schließlich sind neben Ihren Entschädigungen auch noch der Grunderwerb, die Erschließung der neuen Anlage, Gutachterkosten, Bodenuntersuchungen und die Ertüchtigung des Erzweges finanziell einzupreisen.“ Bürgermeister Wolf-Dietrich Fehrenbacher ist mit der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben in Koblenz in Verhandlungen über eine finanzielle Beteiligung des Bundes. „Die Stadt Aalen kann hier nicht allein gerade stehen, wir brauchen die Unterstützung des Bundes“, betonte der OB abschließend.

## Sternwarte geöffnet

Die Aalener Sternwarte ist im Dezember bei klarem Himmel jeden Freitagabend ab 20 Uhr geöffnet. Mitglieder der Astronomischen Arbeitsgemeinschaft Aalen (AAAA) entführen die Besucher in die scheinbar unendlichen Weiten des Weltalls.

In der ersten Nachthälfte besteht die Möglichkeit, die sonnenfernen Gasriesen Uranus und Neptun im Teleskop auszufinden. In der zweiten Nachthälfte werden diese dann vom hellen Riesenplaneten Jupiter abgelöst, dem größten Planeten des Sonnensystems und einem der schönsten Objekte für das Fernrohr. Bereits mit kleiner Optik lassen sich die Wolken- und Sturmstrukturen in seiner äußeren Atmosphäre sowie die großen Galileischen Monde Io, Europa, Ganymed und Kallisto ausmachen.

In der Zeit vom 25. Dezember bis zum 3. Januar besteht zudem die Gelegenheit, den finniken Merkur tief am abendlichen West-

himmel kurz nach Sonnenuntergang auszumachen. Die Venus strahlt darüber hinaus als „Morgenstern“ kurz vor Sonnenaufgang am östlichen Himmel, wenn auch mit langsam abnehmender Helligkeit. Sternschnuppenbeobachter können sich auf die Nacht vom 13. auf 14. Dezember freuen, für die das Maximum der sogenannten „Geminiden“ vorhergesagt ist. Beobachtungsschwerpunkt im Dezember sind ferner die nahen offenen Sternhaufen des Winterhimmels wie „Plejaden“, „Hyaden“ und „Krippe“.

Zusätzlich besteht jeden Sonntag zwischen 14 und 16 Uhr bei klarem Himmel die Möglichkeit, unsere Sonne mit Hilfe spezieller Filter gefahrlos an verschiedenen Teleskopen zu beobachten.

Die Sternwarte befindet sich in den Parkanlagen auf der Schillerhöhe nahe beim Mahmal. Der Besuch ist kostenlos.

**Frohes Fest**

# Sternstunden 2016 schenken

13.01.2016 | Theaterstück nach dem Roman von Max Frisch  
**HOMO FABER**

24.02.2016 | Oper mit Chören aus der Region  
**NABUCCO**

01.03.2016 | wortgewaltig 2016  
 musikalisch-szenische Lesung von Tina Brüggemann zu  
**VIELLEICHT ESTHER**

06.03.2016 | wortgewaltig 2016  
 Bühnenstück für Hanns Dieter Hüsch  
**UND SIE BEWEGT DICH NOCH!**

11.03.2016 | Hans Liberg, Musikkabarett  
**ATTACCA**

15.04.2016 | Konzert  
**HANNES WADER LIVE**

... noch mehr Kulturgeschenke unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de) oder bei der Tourist-Information Aalen, Reichsstädter Straße 1, 73430 Aalen



KLEINKUNST-TREFF AALEN

# Vince Ebert und die Geheimnisse des Lebens



Vince Ebert „EVOLUTION“

Foto: Frank Eidel

In seinem neuen Programm „Evolution“ ist der Wissenschaftsjournalist Vince Ebert dem Menschen auf der Spur. Wie wurde er, was er ist? Am Donnerstag, 10. Dezember 2015 um 20 Uhr ist Ebert beim Kleinkunst-Treff Aalen in der Stadthalle zu erleben.

Der menschliche Organismus ist ein wah-

res Wunderwerk. Hautzellen werden alle vier Wochen ersetzt, rote Blutkörperchen alle 120 Tage. Man schätzt, dass nach sieben Jahren jede Zelle in unserem Körper komplett erneuert wurde. Und spätestens dann sagen viele über ihren Partner: „Du bist mir so fremd geworden... Das ist Evolution: Geheimnis des Lebens, so auch der Titel der

neuen Show Eberts.

Vor rund 3,5 Milliarden Jahren entstand das erste Leben in einem ölig-schleimigen Tümpel, quasi die Vorform eines Versicherungsvertreters. Seitdem hat sich Einiges getan. Der Mensch hat das Rad, die Metallverarbeitung und den Bausparvertrag entwickelt. Ohne die Erfindung der Glühbirne müssten wir heute noch bei Kerzenlicht fernsehen. Und dennoch sind wir alles andere als die Krone der Schöpfung. Kieferräuber können sich bis zu 10.000 Verstecke merken. Viele Männer noch nicht mal ihren eigenen Hochzeitstag. Warum rennen wir in Designerläden und kaufen kleine Aludöschen mit Kaffeepulver für 3,50 Euro? Oder heiraten? Denn schließlich scheitern doch bis zu 50 Prozent aller Ehen. Das ist beim Russisch Roulette eine Quote, da drücken nur Lebensmüde ab.

Vince Ebert gibt naturwissenschaftlich fundierte Antworten und erklärt, warum die Natur Sex erfunden hat, wieso Darmbakterien cool sind – und Pandabären Idioten. EVOLUTION geht den wirklich großen Fragen gegenüber. Können wir jemals unsterblich werden? Und ist der Musikantenstadt mit der Evolutionstheorie vereinbar?

Karten sind in der Tourist-Information Aalen, Telefon: 07361 52-2358 oder unter eventim.de erhältlich.

THEATERRING AALEN

# Chansons d'amour von Edith Piaf

Der „Spatz von Paris“, wie die zierliche Edith Piaf liebevoll genannt wurde, wäre in diesem Jahr 100 Jahre alt geworden. Am Donnerstag, 26. November 2015 um 20 Uhr singt Kerstin Heiles die bekannten Chansons, begleitet von Christoph Pauli am Flügel. Damit wird an die große Zeit des französischen Chansons und ein aufregendes Leben erinnert. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr in der Stadthalle Aalen.

Edith Piaf – das ist Mythos, Legende und pure Leidenschaft. Ihre unverwechselbare Stimme bewegte Millionen. Ihr Leben gleich einem spannenden Roman, erfüllt von der ungestillten Sehnsucht nach der Liebe, die am Ende über den Tod siegt. Der Zauber ihrer Stimme und ihres Charakters beeindruckt die Menschen unverändert.

Gemeinsam mit Christoph Pauli am Flügel begibt sich die Sängerin Kerstin Heiles in einem zweistündigen Programm auf die Spuren der großen Chansonnière. Ihre Stimme lässt die legendäre Piaf wieder lebendig werden. Charmant nimmt Kerstin Heiles das Publikum mit in Edith Piafs Leben zwischen Glamour und Drogen, Zärtlichkeit und Männerverschleiß, Kunst und Katastrophe. Berühmte Schleiße, von „Milord“ über „Padam“ bis zu „Non, je ne regrette rien“ präsentiert Kerstin Heiles auf der Bühne. Mit ihrer Stimme und Interpretation überzeugte sie sogar das Pariser Publikum.

In Aalen können sich die Besucher die The-



„Der Spatz von Paris“

Foto: Kerstin Heiles

aterrings auf einen außergewöhnlichen musikalischen Abend, der gewöhnlichen Drama und feinfühliges Portrait zugleich ist. „Chansons d'Amour“ ist ein Wechselbad aus Melancholie und Frechheit, Heiterkeit und Tragödie und ganz großer Musik.

Karten für den musikalischen Tourist-Information Aalen, Reichsstädter Straße 1, Telefon: 07361 52-2358 oder im Internet unter www.reservix.de

BLUMENSCHMUCKWETTBEWERB 2015

# Rückblick auf den Blumenschmuckwettbewerb 2015



Blumenschmuckwettbewerb 2015

Bei den Preisverleihungen in den Ortschaften erhielten in den letzten Wochen die Gewinner ihre Urkunden und Preise.

Foto: Stadt Aalen

Im neu gestalteten Wettbewerb durften sich 139 Aalenerinnen und Aalener über einen Preis freuen, vier Gesamtsieger erhielten je einen 100 € Gesamtsieger. Dieses Jahr hat die Stadt Aalen als Veran-

stalter des Blumenschmuckwettbewerbs in Absprache mit allen Ortsvorstehern und den Obst- und Gartenbauvereinen sowie den Gartenfreunde die Veranstaltung attraktiver gestaltet. Seit 1937 gab es den

Blumenschmuckwettbewerb in bisher bekannter Form. Um für mehr Dynamik zu sorgen und neue Anreize zu bieten, gilt es seit diesem Jahr, sich für die Teilnahme anzumelden. 139 mutige Aalenerinnen und Aalener haben sich diesem neuen Modus gestellt und wurden in den letzten Wochen in den verschiedenen Ortschaften mit einer Orchidee von der Firma Kelbass, dem Orchidee-Experten in Heubach, sowie einer Urkunde und der Stadtente in einer kleinen Feier mit Rahmenprogramm durch ihre Ortsvorsteher geehrt.

Bei der letzten Preisverleihung für die Kernstadt und Weststadt im Rathaus am 16. November nahmen dort alle 83 Erstplatzierten aus sämtlichen Ortschaften amstplatziert an einer Sonderauslosung teil. Pro Kategorie wurde ein Gewinner für die Gesamtstadt ausgelost. Jeweils über eine Yucca Palm sowie einen 100 € Gutscheine von einem ortsansässigen Garten-Center, gesponsert vom Verkehrs- und Verschönerungsverein, konnten sich freuen: Kerud Huber aus Aalen (Vorgarten), Edeltraud Sänger aus Aalen (Hauseingang) und Gertrud Vetter aus Himmelingen (Häuserfront). Nächstes Jahr wird der Blumenschmuckwettbewerb um ein Sonderthema erweitert. Viele Arten von Blumenschmuck wurden seither nicht berücksichtigt, so z.B. Kleingartenanlagen, naturnahe Gärten, Dachterrassen oder auch Gärten hinter dem Haus. Die Stadt freut sich schon jetzt auf zahlreiche Anmeldungen für den Blumenschmuckwettbewerb 2016 und wird die Themen im Frühjahr bekannt geben.

MUSIKSCHULE

Danke-Konzert für den Förderverein der Musikschule mit Lehrern der Musikschule Aalen. Freitag, 27. November 2015 | 19 Uhr | Herbert-Becker-Saal

Vorspiel - Es musizieren Schülerinnen und Schüler der Gesang-Klasse von Kerstin Barwitz. Samstag, 28. November 2015 | 19 Uhr | Herbert-Becker-Saal

„Live“ - Konzert der Schülerinnen und Schüler der Zweigstelle Wasseralfingen. Dienstag, 1. Dezember 2015 | 19 Uhr | Bürgersaal

Vorspiel - Es musizieren Schülerinnen und Schüler der Trompeten-Klasse von Stefan Spielmannleitner und Timo Gneipelt. Mittwoch, 2. Dezember 2015 | 18.30 Uhr | Herbert-Becker-Saal

Vorspiel - Es musizieren Schülerinnen und Schüler der Klasse von Chris Wegel. Donnerstag, 3. Dezember 2015 | 18.30 Uhr | Herbert-Becker-Saal

THEATER DER STADT AALEN

„Auge um Auge“ Theater trifft ... TERRE DE FEMMES Zum internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen. Deutschsprachige Erstaufführung von Patrizia Zappa Mulas. Mittwoch, 25. November | 20 Uhr | Altes Rathaus

„Auge um Auge“- Deutschsprachige Erstaufführung von Patrizia Zappa Mulas. Samstag, 28. November | 20 Uhr | Altes Rathaus

„An der Arche um acht“ - Familienpremiere von Ulrich Hub. Sonntag, 29. November | 15 Uhr | Wi.Z

FRAUEN

Film: „Das Mädchen Hirut“ Donnerstag, 26. November | 20 Uhr | Kino am Kocher | Schleifbrückenstraße 15 - 17

BiZ & Donna „Styling im Bewerbungsprozess“ Mittwoch, 2. Dezember | 9.30 bis 11.30 Uhr | Agentur für Arbeit | Raum 037 im BiZ

SPENDENAKTION ANTAKYA

# Wirtschaftsjunioren spenden für Antakya



v.l.n.r. Alexander Paluch, Oberbürgermeister Thilo Rentschler und Oliver Helzle.

Foto: Stadt Aalen

Anlässlich der Feier ihres 50-jährigen Bestehens in Ostwürttemberg am 17. Oktober 2015 sammelten die Wirtschaftsjunioren Spenden zur Unterstützung der syrischen Flüchtlingskinder in Antakya. Am vergan-

genen Donnerstag überreichten der 1. Vorsitzende der Wirtschaftsjunioren Oliver Helzle, Geschäftsführer der Firma Hema Elektronik und Alexander Paluch, Geschäftsführer der Wirtschaftsjunioren,

Oberbürgermeister Thilo Rentschler einen Spendenscheck.

Oberbürgermeister Thilo Rentschler hat anlässlich eines Besuch in der Aalener Partnerstadt Antakya gemeinsam mit Alt-OB Ulrich Pfeifle einen Verein zur Linderung des Elends der rund 120.000 syrischen Flüchtlingskinder rund um Antakya gegründet. Mit Hilfe der Aalener Spenden soll vor Ort eine Schule gebaut werden, um den Kindern die Möglichkeit zu geben, Schulunterricht zu besuchen. „Wir haben bereits 100.000 Euro an Spenden eingesammelt, dank der Unterstützung der vielen Aalener Bürgerinnen und Bürger“, freute sich der Oberbürgermeister. Das Land Baden-Württemberg wird sich ebenfalls finanziell beteiligen. Zur logistischen Unterstützung vor Ort in Antakya konnte die Welt hungerhilfe gewonnen werden. Die Spendenaktion soll noch bis Ende des Jahres weiterlaufen. „Im kommenden Jahr werden wir nochmals nach Antakya reisen, um gemeinsam mit den türkischen Behörden und der Welt hungerhilfe die Hilfsangebote zu koordinieren“, sagte der Oberbürgermeister.

Spendenkonto:  
Kontoinhaber: Verein für syrische Flüchtlinge in Antakya  
Stichwort: Syrische Flüchtlingskinder  
IBAN DE64 6145 0050 1000 9096 29  
BIC OASPDE6A

# Kleine Süßigkeiten für den Weihnachtstisch

Was wäre der Advent ohne Weihnachtsplätzchen? Zur Vorweihnachtszeit finden im KundenInformationsZentrum der Stadtwerke Aalen wieder Weihnachtsbackkurse für Kinder im Alter von 8 bis 13 Jahren statt. Pro Kurs können maximal 12 Kinder teilnehmen. Unter fachlicher Anleitung können die Kinder an verschiedenen Terminen lernen, wie leckere Plätzchen gebacken werden. Und der Spaß ist garantiert dabei.

- Dienstag 1. Dezember 2015
  - Donnerstag 3. Dezember 2015
  - Dienstag 8. Dezember 2015
  - Donnerstag 10. Dezember 2015
  - Mittwoch 16. Dezember 2015
- jeweils von 14:30 bis 16:30 Uhr

Zum Kurs sollte ein Nudelholz mitgebracht werden.

Für Energiekunden der Stadtwerke Aalen ist die Teilnahme kostenlos, ansonsten ist ein Kostenbeitrag von 10 Euro zu entrichten.

Anmeldung unter:  
KundenInformationsZentrum der Stadtwerke Aalen  
Gmünder Straße 20, 73430 Aalen  
Telefon 07361 952-268





SERIE:  
EINBRUCHSPRÄVENTION TEIL 1

## Das Haus vor ungebetenen Gästen schützen

Es kann jeden treffen. Einbrecher machen keine Pause

Die zurückliegenden Polizeistatistiken belegen die steigende Zahl von Einbruchsdelikten in den vergangenen Jahren. Dieser negative Trend bei den Einbruchsversuchen und den Einbrüchen verunsichert die Bürgerinnen und Bürger, sie sehen ihr Eigentum gefährdet und ihren privaten Raum verletzt. In der Folge verringert sich das Sicherheitsgefühl und somit auch die Lebensqualität. Dabei kann man Einbrecher oftmals leicht abschrecken. Es reichen schon relativ einfache Sicherheitsvorkehrungen, um zumindest Gelegenheitsräuber von ihrer Absicht abzubringen. Die Bürgerinnen und Bürger lassen sich immer wieder von falschen Vorstellungen leiten, wie zum Beispiel: „Bei mir ist sowieso nichts zu holen.“ Irrtum! Einbrecher nutzen günstige Gelegenheiten (schlecht gesicherte Türen und Fenster, Anonymität etc.) rigoros aus oder „Einbrecher kommen nachts.“ Falsch! Sie kommen meist tagsüber, wenn üblicherweise niemand zu Hause ist.

Nutzen Sie die Sicherheitstipps Ihrer Polizei:

- Schließen Sie Ihre Tür immer ab
- Verschließen Sie immer Fenster, Balkon- und Terrassentüren
- Denken Sie daran: Gekippte Fenster sind offene Fenster
- Verstecken Sie Ihren Schlüssel niemals draußen
- Wenn Sie Ihren Schlüssel verlieren, wechseln Sie den Schließzylinder aus
- Achten Sie auf Fremde im Haus oder auf dem Nachbargrundstück
- Geben Sie keine Hinweise auf Ihre Abwesenheit

Weiterführende Informationen, Broschüren oder auch kostenlose Beratung erhalten Sie unter [www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de) oder [www.k-einbruch.de](http://www.k-einbruch.de). Auch bei der kriminalpolizeilichen Beratungsstelle Schwäbisch Gmünd können Sie sich telefonisch unter 07171 7966503 oder per E-Mail unter [aalen.praeventio@polizei.bwl.de](mailto:aalen.praeventio@polizei.bwl.de) sowie unter der Postanschrift: Waisenhausgasse 1-3, 73525 Schwäbisch Gmünd informieren.

## FUNDSACHEN

iPod, Fundort: Aalen, Rohrwang; Schlüssel, Fundort: Ziegelstraße; Rucksack mit Kleidung, Fundort: Aalen; Regenjacke, Fundort: OVA Aalen; Cityroller, Fundort: Aalen. **Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087**

## BESUCH IN STUTTGART

# Aalener Innenstadtenerneuerung wird von Wirtschaftsministerium und Regierungspräsidium unterstützt

Die Stadt Aalen kann sich über gute Neuigkeiten als Ergebnis eines Abstimmungsgesprächs beim Ministerium für Finanzen und Wirtschaft und dem Regierungspräsidium Stuttgart freuen:

Die Bewilligungszeiträume für die städtebaulichen Erneuerungsmaßnahmen „Innenstadt II“ und „Nördliche Innenstadt“ wurden seitens der Bewilligungsbehörden jeweils um ein Jahr verlängert. So können für wichtige Stadtentwicklungsmaßnahmen wie die Umgestaltung des „Ellwanger Torplatzes“, das neu entstehende „Quartier Am Stadtgarten“ und das „Postareal“ noch Fördergelder aus dem „Landessanierungsprogramm“ und dem „Bund-Länder-Programm Soziale Stadt“ abgerufen werden.

Momentan gibt es in Aalen insgesamt fünf städtebauliche Erneuerungsmaßnahmen. Dazu gehören neben den oben genannten Innenstadtmaßnahmen noch die Erneuerungsgebiete „Rötenberg“ in der Kernstadt und „Maiergasse“ in Wasseralfingen sowie das Stadumbaugebiet „Stadt oval“ auf dem

## OBERBÜRGERMEISTER GEDENKT DER OPFER DES TERRORANSCHLAGS IN PARIS

# Gedenkstunde am Mahnmal zum Volkstrauertag



Zahlreiche Aalener Bürgerinnen und Bürger gedachten am Sonntag, 15.11.2015 am Volkstrauertag, der vielen Opfer von Krieg, Gewaltherrschaft, Flucht und Vertreibung am Mahnmal auf der Schillerhöhe. Oberbürgermeister Thilo Rentschler rief zu einer Schweigeminute für die Opfer der Terroranschläge in Paris auf. „Wir stehen entsetzt und fassungslos vor dieser grauenvollen und feigen Tat.“

Die Ansprache hielt Landtagsvizepräsident a.D. Dr. Alfred Geisel. Er betonte die Wichtigkeit eines uneingeschränkten Rechts auf Asyl und er sprach sich für mehr Toleranz

und die Einhaltung der Menschenrechte aus.

Pfarrer Bernhard Richter und seine Konfirmanden entzündeten Kerzen für den Frieden und gegen das Vergessen. Die Feiern wurde musikalisch umrahmt vom Städtischen Orchester und der Leitung von Ralf Eisler und dem Männergesangsverein Röthardt unter der Leitung von Birgit Sehon.

Kränze wurden niedergelegt im Beisein von Landrat Klaus Pavel, Ehrenbürger und OB a.D. Ulrich Pfeifle, Staatssekretär a.D., Dr. Gustav Wabro und Winfried Mack MdL.

## HAUS DER JUGEND

### Angebote für Kinder und Jugendliche

#### HOLZWERKSTATT - WEIHNACHTSBAU

Für acht- bis zwölfjährige Mädels und Jungs, die Lust auf handwerkliche Tätigkeiten haben. Wir bauen, sägen und basteln aus Holz  
Betreuer: Frank Schmidt  
Alter: 8 bis 12 Jahre  
Montag, 7., 14. und 21. Dezember 2015 jeweils von 16 bis 17.30 Uhr im Haus der Jugend Aalen.  
UKB: 10 Euro

#### KUNST-SCHWEISSEN

Aus Alt mach Anders! Aus Altmetall machen wir Figuren, Lampen oder andere große und kleine individuelle Kunstwerke.  
Betreuer: Frank Schmidt  
Alter: 11 bis 14 Jahre  
Donnerstag, 3., 10. und 17. Dezember 2015 jeweils von 16. bis 17.30 Uhr im Haus der Jugend Aalen  
UKB: 10 Euro

#### KREATIVES BASTELN

Wie kleben, schneiden, malen und kleckern! Jeder kann und darf kreativ sein und seine

eigenen Ideen mit einbringen.  
Betreuerin: Ludmilla Hochweiß  
Donnerstag, 26. November, 3., 10. und 17. Dezember 2015 jeweils von 15 bis 16.30 Uhr im Haus der Jugend Aalen.  
UKB: 10 Euro für alle vier Tage

#### WEIHNACHTSZAUBER (BASTELN)

Zur besinnlichen Weihnachtszeit basteln wir Weihnachtsdekoration, backen Plätzchen, hören Weihnachtsgeschichten und machen es uns bei leckerem Punsch gemütlich.  
Betreuerin: Henriette Freybler  
Montag, 30. November, 7., 14. und 21. Dezember 2015 jeweils von 16 bis 18 Uhr im Haus der Jugend  
UKB: 4 Euro für alle vier Tage

#### WEIHNACHTSTÖPFERN

Wir machen es uns bei einer schönen Weihnachtsgeschichte gemütlich und töpfern Christbaumschmucke und weihnachtliche Figuren.  
Betreuerin: Henriette Freybler  
Dienstag, 24. November, 1., 8. und 15. Dezember 2015 jeweils von 15.45 bis 17 Uhr im Haus der Jugend Aalen  
UKB: 10 Euro für alle vier Tage

## LOKALE AGENDA

### Treffen der Aalener Energietische

Die nächste Energietisch-Sitzung findet am Donnerstag, 26. November 2015, 18.30 Uhr in der Gaststätte „Löwenbräu-Schenke“ in der Galgenbergstraße in Aalen statt. Unter anderem werden die nächsten Infotage Energie vorbereitet, die am 23. und 24. Januar 2016 in Aalen stattfinden werden. An der Mitarbeit beim Aalener Energietisch interessierte Bürgerinnen und Bürger sind zu dem Treffen herzlich eingeladen.

### Agendagruppe Weststadt

Die Agendagruppe trifft sich am 27. November 2015, 19.30 Uhr in der Pizzeria Salvatore

zu ihrem Jahresabschluss-treffen. An der Mitarbeit interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einzelnen die Weststadt betreffenden Themen sind zu dem Treffen herzlich eingeladen.

### Umweltfreundlich mobil

Die Projektgruppe „Umweltfreundlich mobil“ trifft sich am Dienstag, 1. Dezember 2015 um 19 Uhr im Torhaus Aalen (Unterrichtsraum 3, 4. OG). An der Mitarbeit interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einzelnen Themen umweltfreundlicher Mobilität, sind zu dem Treffen herzlich eingeladen.



Aalen

Wir suchen

## eine Leiterin/einen Leiter für das Amt für Bildung, Schule und Sport - Kennziffer 4015/3

Das Amt für Bildung, Schule und Sport der Stadt Aalen verwaltet die 21 allgemeinbildenden Aalener Schulen als örtlicher Schulträger, ist für deren Ausstattung sowie die Schulentwicklungsplanung zuständig.

Neben der Verwaltung der Sport- und Veranstaltungsstätten, insbesondere auch der Scholz-Arena und der Stadthalle, gehört die Förderung des Sports sowie die Sportentwicklungsplanung zum Aufgabengebiet.

Im Bildungsbereich werden zahlreiche Projekte mit der Hochschule, der Volkshochschule sowie weiteren Bildungseinrichtungen koordiniert.

Für diese interessante und vielfältige Aufgabe suchen wir Bewerberinnen und Bewerber mit der Qualifikation für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst oder langjährigen Erfahrungen in den Aufgabenbereichen. Organisations- und Verhandlungsgeschick, die Fähigkeit, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes zu führen sowie eine hohe soziale Kompetenz setzen wir als selbstverständlich voraus.

Die Stelle ist derzeit als Bearbeiterstelle in Besoldungsgruppe A 13/A 14 ausgewiesen. Eine Beschäftigung auf Grundlage des TVöD ist ebenfalls möglich.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis **spätestens Mittwoch, 16. Dezember 2015** unter Angabe der oben genannten Kennziffer an die Stadt Aalen, Personal- und Organisationsamt, Postfach 17 40 in 73407 Aalen.

Für Rückfragen steht Ihnen der Leiter des Personal- und Organisationsamtes, Ralf Fuchs, unter der Telefonnummer 07361 52-1230 gerne zur Verfügung.

Aalen (rund 67.000 Einwohner) hat ein vorbildliches Schulsystem, eine Hochschule für Technik und Wirtschaft und liegt inmitten einer reizvollen Landschaft mit hohem Freizeitwert.

Weitere Informationen über die Stadt Aalen und das Amt für Bildung, Schule und Sport sind im Internet unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de) zu finden.

## STELLENANGEBOT

Wir sind ein erfolgreiches kommunales Unternehmen in der Region Ostwürttemberg und erbringen mit derzeit rund 320 Mitarbeitern Dienstleistungen in den Sparten Strom – Erdgas – Wärme – Wasser – Abwasser – Thermalbad – Hallenbad – Freibäder – Parkhäuser.

### Für das Sekretariat der Hauptabteilung Anlagen

suchen wir zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine/n

## Mitarbeiter/in in Teilzeit (22,25 Std./Woche, Arbeitszeit vorrangig nachmittags)

- Aufgabenschwerpunkte sind:
- Allgemeine Sekretariatsaufgaben
  - Fertigung Schriftverkehr
  - Schlüsselverwaltung
  - Ausschreibungen
  - Vertragsarchivierung

Als Bewerber/in verfügen Sie über eine erfolgreich **abgeschlossene kaufmännische Ausbildung, vorzugsweise mit Zusatzqualifikation zur Sekretärin (IHK).**

Sehr gute EDV-Kenntnisse in allen Microsoft Office-Produkten sowie Organisationstalent und Engagement werden vorausgesetzt.

Die Anstellung erfolgt zunächst im Rahmen eines befristeten Beschäftigungsverhältnisses.

Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für Versorgungsbetriebe (TV-V).

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung innerhalb von zwei Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige unter Angabe Ihres Gehaltswunsches und des frühestmöglichen Eintrittstermins an die

**Abteilung Personalwesen der Stadtwerke Aalen GmbH, Im Hasennest 9, 73433 Aalen, [personalwesen@sw-aalen.de](mailto:personalwesen@sw-aalen.de).**

Zur ersten Kontaktaufnahme steht Ihnen unser Personalleiter, Herr Ebert, unter Telefon **07361 952-244** gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.sw-aalen.de](http://www.sw-aalen.de)



Stadtwerke Aalen



## Erfolgreiches Rollator-Training

Nach dem erfolgreichen Rollator-Training im Mai dieses Jahres in Unterkothen, fand ein von der Agenda-Gruppe „Aalen barrierefrei“ und dem Stadt-Seniorenrat organisiertes weiteres Training für Senioren statt. Veranstaltungsort am 3. November war dieses Mal die Glück auf Halle in Hofen. Ortsvorsteher Ilg und auch Ortsvorsteherin Hatam waren begeistert von der Idee und sagten ihre Unterstützung zu.

Nachdem die Teilnehmer mit einem von der OVA kostenlos zur Verfügung gestellten Sonderbus in der Glück auf Halle eingetroffen waren, eröffnete Herr Ilg die Veranstaltung. Robert Dietrich vom Stadt-Seniorenrat schloss sich mit kurzen Grußworten an, Kerstin Abele von der Agenda-Gruppe „Aalen barrierefrei“ erläuterte im Anschluss daran den Ablauf des Nachmittags.

Den Auftakt des Trainings machte Herr Meyer von der Verkehrswacht. In einem interessanten Vortrag wurde der richtige Umgang mit dem Rollator im Straßenverkehr erläutert. Auf die Aspekte der Sicherheit wurde hingewiesen, aber auch auf die Sicherung von Taschen und Geldbeuteln. Anschließend stellte das Sanitätshaus Leicht verschiedene Rollatoren vor und mit Unterstützung des Physiotherapeuten Diethard

Krings wurden die Rollatoren der Teilnehmer auf die richtige Griffhöhe eingestellt.

In vier Gruppen aufgeteilt, startete das Training mit einem Parcours der Verkehrs-wacht. Anschließend ging es nach draußen auf den Pausenhof, wo das Einsteigen mit und ohne Rampe in einen Bus geübt werden konnte, was manchen Teilnehmer vor eine Herausforderung stellte, die dann doch von Allen bewältigt wurde. Nach einem Sicherheitscheck des Sanitätshauses Leicht gab abschließend Physiotherapeut Diethard Krings wertvolle Tipps zur richtigen Körperhaltung bei der Rollator-Nutzung, die mit verschiedenen Übungen trainiert wurde.

Zum Abschluss des gelungenen Nachmittags wurden alle Teilnehmer und Helfer zu Kaffee, Kuchen und Butterbrezeln eingeladen. Die intensiven Gespräche an der Kaffeetafel und die gute Stimmung machten deutlich, dass die Veranstaltung ihren Zweck erfüllt hatte und die lange Vorbereitungszeit gut genutzt wurde. Der Dank der Veranstalter gilt auch den zahlreichen ehrenamtlichen Helfern die während des ganzen Nachmittags mit angepackt und für eine erfolgreiche Durchführung der Veranstaltung gesorgt haben.

## GOTTESDIENSTE

### Katholische Kirchen:

**Marienkirche:** So. 9 Uhr Eucharistiefeier mit Kolping-Gedenkstunde und Gepingchor, 11.15 Uhr Eucharistiefeier im Gemeindegarten, 19 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Elisabeth-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier mit dem Liederkreis Unterkothen; **St.-Michaelis-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **Heilig-Kreuz-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; **Salvatorkirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier als Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder; **Salvatorheim:** Sa. 16 Uhr Eucharistiefeier der Bibelteilgruppe; **Ostalb-Klinikum:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Thomas-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier.

### Evangelische Landeskirche:

**Stadtkirche:** Sa. 18.30 Uhr Ökum. Gottesdienst zur Adventseröffnung, So. 10 Uhr Gottesdienst; **Christuskirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Martin-Luther-Saal:** So. 9 Uhr Gottesdienst; **Ostalb-Klinikum:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; **Markus-Kirche:** So. 10.30 Uhr Abendmahl; **Gedensdorf:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl + 10.30 Uhr Kinderkirche.

### Sonstige Kirchen:

**Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; **Volksmision:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

## ALTPAPIERSAMMLUNGEN

### Straßensammlungen

**Zebert/Pelzwasen/Pflaubach:** Neue Siedlergemeinschaft Pelzwasen-Zebert Samstag, 28. November 2015

**Triumphstadt/Zochental:** Wohngemeinschaft Triumphstadt Samstag, 28. November 2015

## GOA

### Grünabfallcontainer schließen Ende November

Die GOA weist darauf hin, dass die Grünabfallcontainer außerhalb der Wertstoffhöfe Ende November schließen.

Das ganze Jahr über können Grünabfälle weiterhin an den Grünabfallcontainern auf den Wertstoffhöfen abgegeben werden.

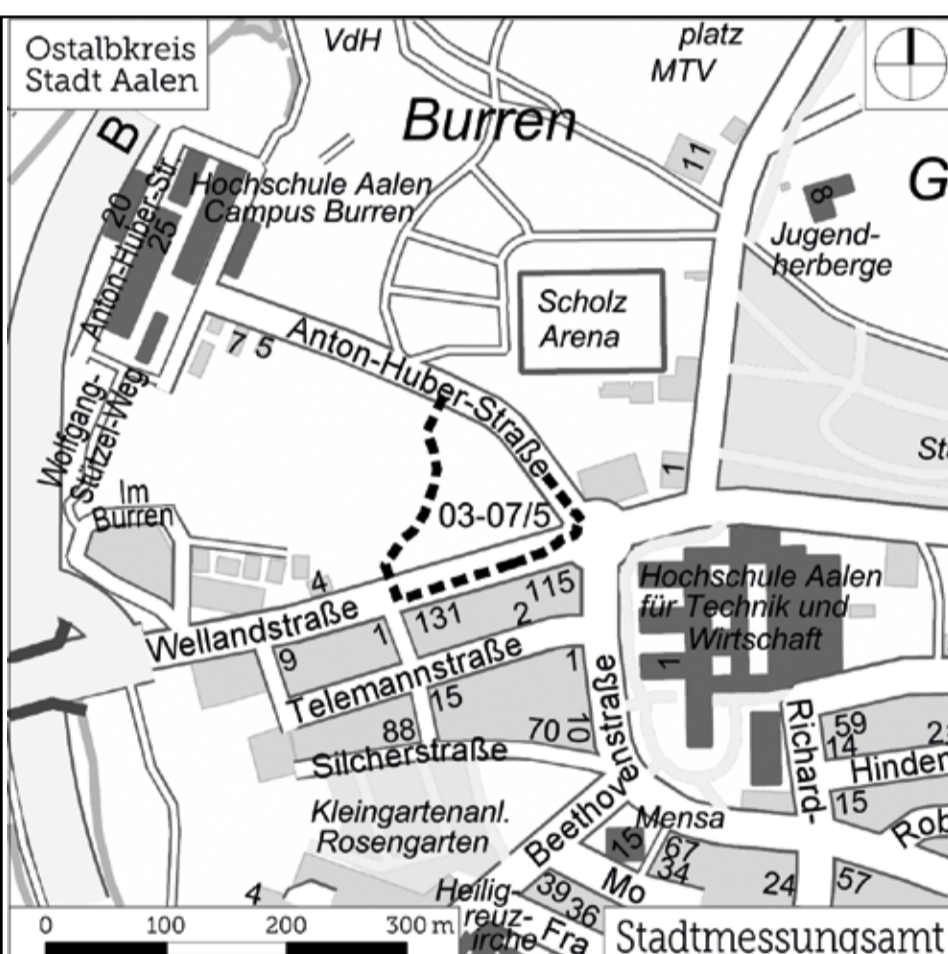
Auch an den Grünabfallnahmestellen auf den Entsorgungsanlagen Ellert und Reutehau können Grünabfälle abgegeben werden – bei diesen Stellen sogar größere Mengen.



## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

## Waldcampus Hochschule

Bebauungsplan / Satzung über örtliche Bauvorschriften / Öffentliche Auslegung



Öffentliche Auslegung nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) des Bebauungsplanentwurfes „Waldcampus Hochschule“ im Planbereich 03-07 in Aalen-Kernstadt, Plan Nr. 03-07/5 vom 5. November 2015 (Stadtplanungsamt Aalen / Stadtmessungsamt Aalen), der Begründung vom 5. November 2015 (Stadtplanungsamt Aalen und des Umweltberichtes mit integriertem Grünordnungsplan und Eingriffs-/Ausgleichsbilanz vom 16. November 2015 (Planstatt Senner, Überlingen) sowie der Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 03-07/5. Ebenso ausgelegt werden wesentliche umweltbezogene Informationen

Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat in seiner Sitzung am 19. November 2015 die Entwürfe des oben genannten Bebauungsplanes sowie der Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 03-07/5 gebilligt.

Das Plangebiet des Bebauungsplans 03-07/5 liegt am westlichen Rand der Aalener Kernstadt, nördlich der Rombacher Straße und südlich bzw. südwestlich der Anton-Huber-Straße; die Entfernung zur Altstadt von Aalen beträgt ca. 1,5 km. Es wird durch folgende Flurstücke begrenzt, bzw. teilweise werden folgende Flurstücke angeschnitten:  
Im Nordosten: 2531/22 (Anton-Huber Straße)  
Im Süden: 2577/2 (Rombacher Straße)  
Im Westen: 2531/21 (bislang gemeinsames

Flurstück mit dem Plangebiet Waldcampus) Die Größe des Plangebietes beträgt ca. 1,25 ha. Die genaue Abgrenzung des Plangebietes ist aus dem ausgelegten Bebauungsplanentwurf ersichtlich.

Die Plangebietsfläche wurde gegenüber der Planung auf der Aufstellungsbeschluss vom 20.11.2014 im Westen deutlich verkleinert, und zwar um 1,04 ha. Der westliche Bereich des Flurstücks 2531/21 ist entfallen.

Ziel der Planung ist es, für dieses Gebiet Baurecht zu erstellen. Durch den zentralen Waldcampus werden die beiden Campusstandorte Beethovenstraße und Burren zu einer Einheit verbunden. Zudem bietet der Waldcampus der expandierenden Hochschule weitere Flächen für den Bau neuer Hochschulgebäude. Im Geltungsbereich des Bebauungsplanes sind eine Fakultätsgebäude Wirtschaftswissenschaften, eine Mensa, eine Kindertagesstätte, ein Institutsgebäude und eine Parkierungsanlage entstehen.

Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Textteil, der Entwurf der Satzung über örtliche Bauvorschriften, die Begründung einschl. Umweltbericht mit integriertem Grünordnungsplan und Eingriffs-/Ausgleichsbilanz sowie wesentliche umweltbezogene Stellungnahmen und Fachgutachten sind in der Zeit vom 3. Dezember 2015 bis 4. Januar 2016, je einschließlich, im Rathaus in 73430 Aalen, Marktplatz 30, auf dem Flur des

5. Obergeschoss (an der Wand gegenüber dem Zimmer 509) während der üblichen Dienststunden öffentlich zu jedermanns Einsichtnahme ausgelegt.

Die Öffnungszeiten des Rathauses sind von Montag bis Donnerstag 8.30 bis 11.45 Uhr, Freitag bis Donnerstag 15 bis 18 Uhr, Freitag 8.30 bis 12 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten können andere Termine vereinbart werden, Telefon: 07361 52-1511 oder per E-Mail stadtplanung@aalen.de. Auskünfte werden ebenfalls im Stadtplanungsamt gegeben.

Neben den Planentwürfen werden zu folgenden Themen wesentliche, bereits vorliegende umweltbezogene Stellungnahmen ausgelegt: Artenschutz, CEF-Maßnahme, Erholungsfunktion, Forstwirtschaft, Gehölzbestände, Geotopschutz, Immissionsschutz, Stadtwald Rohrwang, umweltverträgliches Verkehrskonzept, Waldfunktionkartierung.

Weiterhin sind folgende Arten von umweltbezogenen Informationen verfügbar und Teil der Auslegung:

- Umweltbericht mit Untersuchungen zu den Schutzgütern
- \* Mensch / Erholung: Naherholung, Lärmschutz
- \* Boden: Bodenauffüllung, Versiegelung
- \* Wasser: Fließgewässer
- \* Klima / Luft: Frischluftproduktion, Kaltluftströme, Temperaturerhöhung, Lüftungshygiene
- \* Pflanzen und Tiere: Baumbestand, CEF-Maßnahme, Fledermäuse, Vögel
- \* Landschaftsbild: Eichenbestand
- \* Kultur- und Sachgüter: Vorbelastungen
- \* Faunistische Bestandserfassungen mit artenschutzrechtlichem Fachbeitrag
- \* Brutstätten gefährdeter und sonstiger Vogelarten
- \* Festgestellte Vogelarten (Brutvögel, Nahrungsgüter, Durchzügler)
- \* Artenschutz und Aktivitätsschwerpunkte Fledermäuse
- \* Maßnahmen zur Sicherung potenzieller Hirschkäferpopulationen
- \* Untersuchungen auf Vorkommen von Haselmaus und gefährdeten Altholzkäfern ohne Nachweis der Arten

Als Informationsgrundlage sind die Unterlagen parallel auch im Internet unter www.aalen.de > Bürgerservice > Bürgerbeteiligung > Bebauungspläne oder über die Adresse www.aalen.de/planungsbeteiligung (während des o. g. Zeitraumes) abrufbar. Diese Informationsmöglichkeit ist ausschließlich für die Beteiligung der Öffentlichkeit im Bebauungsplan-Verfahren bestimmt. Bei einer unzulässigen Weiterverarbeitung eines Bebauungsplan-Entwurfes übernimmt die Stadt Aalen keine Gewährleistung (Verbindlichkeit haben nur die Originale).

Es wird darauf hingewiesen, dass die förmliche Auslegung im Sinne des § 3 Abs. 2 BauGB nur im Stadtplanungsamt vorgenommen wird. Auskünfte werden dort gegeben. Stellungnahmen können während

der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift beim Stadtplanungsamt Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen abgegeben werden. Es wird gebeten die volle Anschrift anzugeben. Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist auch über das im Internet unter www.aalen.de/planungsbeteiligung eingerichtete Kontaktformular abgegeben werden.

Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen (§ 4 a Abs. 6 BauGB). Außerdem darf der Inhalt der betroffenen Stellungnahmen nicht für die

Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes von Bedeutung sein. Über die Stellungnahmen entscheidet der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsverfahrensgesetz unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Aalen, 20. November 2015  
Bürgermeisteramt Aalen  
gez.  
Rentschler  
Oberbürgermeister

## ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Grünflächenamt | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1602 | Fax: 52-3602 | schreibt nach § 12 Absatz 1 VOB/A öffentlich aus:

### Pflanzarbeiten Frühjahr 2016 - Aalen

#### Art des Auftrags und Umfang des Auftrags:

**Baugebiet Schießmauer Waldhausen, Verkehrsgrün:** Baumpflanzung: 36 Stück sowie Raseneinsaat

**Baugebiet Schießmauer Waldhausen, Ausgleichsmaßnahmen:** Baumpflanzung: 71 Stück

**Baugebiet Wehrleshalde II, Verkehrsgrün:** Baumpflanzung: 16 Stück sowie Raseneinsaat

**Baugebiet Wehrleshalde II, Ausgleichsmaßnahmen:** Baumpflanzung: 37 Stück sowie Wieseneinsaat und Strauchpflanzung

**Pelikanweg:** Baumpflanzung: 19 Stück

**Frist der Ausführung:** Baubeginn: 18. Januar 2016  
Fertigstellung Pflanzarbeiten: 11. März 2016  
Fertigstellung Raseneinsaat: 12. Mai 2016

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Grünflächenamt, Zimmer 602 unter der o.g. Adresse ab Mittwoch, 25. November 2015 angefordert/abgeholt werden.

**Entschädigung für Verdingungsunterlagen:** 15 Euro pro Einzel-Exemplar, 2,50 Euro für Diskette oder CD, zuzüglich 3 Euro bei Versand. Das Entgelt wird nicht zurück erstattet.

**Einreichung der Angebote:** Die Angebote sind an das Bau- und Liegenschaftsamt, Marktplatz 30, Zimmer 438, 73430 Aalen, zu richten.

**Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein:** Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

**Eröffnung der Angebote:** Dienstag, 8. Dezember 2015, 11.15 Uhr beim Bau- und Liegenschaftsamt, Rathaus, 4. Stock, Zimmer 427

**Sicherheiten:** Vertragserfüllungsbürgschaft 5% der Auftragssumme. Gewährleistungsbürgschaft 3% der Abrechnungssumme.

**Zahlungsbedingungen:** Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

**Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** Dienstag, 22. Dezember 2015

**Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße:** Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmannstr. 21, 70565 Stuttgart.



AUSSTELLUNG IM KUNSTVEREIN AALEN E. V. VOM 15. NOVEMBER 2015 BIS 13. DEZEMBER 2015:

# „Keramik – Feuerwerk aus Erde: Thomas Bohle, Kenji Fuchiwaki und Uwe Löllmann“

Der gebürtige Österreicher **Thomas Bohle** ist für Schalen und Gefäße bekannt, die durch eine Klarheit, Präzision und Schönheit gekennzeichnet sind. Bohle bändigt Materie und zugleich erscheint es, als ob seine Arbeiten die physikalischen Gesetze überwinden. Die Architektur der Gefäße und seiner weit ausladenden Schalen mit feinschwingenden konkaven und konvexen Formen, müssen die Materialbeschaffenheit, Statik und das Gewicht berücksichtigen.

Vielfältigste Entfaltungsmöglichkeiten bietet ihm dabei das Doppelwandgefäß, das sich einmal in gewölbten Außenwänden, ein anderes Mal in senkrechten Außenwänden darbietet. Thomas Bohle hat eine vielfältige Palette an Glasuren entwickelt die von seidenmatt bis hochglänzend reicht und ein beziehungsreiches Spiel zwischen Volumen und Form sowie Oberfläche und Farbe offenbaren. Leitlinie und Maxime der Arbeit Thomas Bohles ist das sorgfältige Handwerk und dabei strebt der Künstler eine Annäherung an technische Vollkommenheit an mit dem Ziel höchster künstlerischer und sinnlicher Intensität.

Thomas Bohle hat weltweit in wichtigen Institutionen ausgestellt wie beispielsweise im Victoria and Albert Museum, London. Die Bedeutung der Keramik in Japan und China und die Wertschätzung von Bohles Werke dort, brachte ihm in China den ehrenvollen Titel „Meister der schönen Dinge“ ein.

**Uwe Löllmann** hat sich dem Holzbrand verschrieben und kreiert Arbeiten, die in ihrer formalen und farblichen Ausdruckskraft



„Kenji Fuchiwaki“

den Charakter dieses mehrtägigen Brandes vollendet zum Ausdruck bringen. Davon legen sowohl kleine Schalen als auch meterhohe Krüge Zeugnis ab. Löllmann selbst beschreibt sein keramisches Schaffen wie folgt:

„Lange bevor die Hände den Ton berühren und formen bereitet sich der Geist auf diese Arbeit vor. Die Sinne eines Künstlers sind bewusst oder unbewusst immer auf der Suche nach Inspiration. Ob in der Natur oder bei Begegnungen, beim Lauschen von Musik oder der Lektüre eines Buches. So wie ein Baum im Laufe seines Lebens vielerlei Mineralien aufnimmt, die sich beim Brennprozess in der Asche konzentrieren und in der Symbiose mit dem Ton ungeahnte Farben hervorbringen, so fließen auch durch die erfahrenen Hände des Töpfers all die gesammelten Inspirationen und äußern sich in einer Formensprache, die dem konzentrierten Augenblick und der Ehrlichkeit des Herzens entspringt und den Arbeiten ihre Authentizität verleiht.“

**Kenji Fuchiwaki** lebt seit vielen Jahren in Deutschland und hat seit dem Jahr 2010 ein eigenes Atelier im Keramikmuseum des

Württembergischen Landesmuseums im Schloss Ludwigsburg. Der 1979 in Tokio geborene Japaner ist von der Vielseitigkeit und dem Potential des Tons fasziniert. Dabei gilt sein Interesse vor allem dem Rohstoff Ton und wie sich dieser auf unterschiedliche Weise gestalten und formen lässt. Von Kindheit an war Fuchiwaki nach Selbstaussagen an den Naturwissenschaften und im Speziellen an Spiralbewegungen, der Mathematik, der Chemie und Physik interessiert. Solche Spiralbewegungen kennzeichnen den Entstehungsprozess seiner Arbeiten, nämlich das Drehen der Töpferscheibe und darüber hinaus benötigt man für Experimente mit Metalloxiden, einem Grundstoff für Glasuren, naturwissenschaftliche Kenntnisse.

Für Glasuren interessiert sich der Künstler vor allem, die u. a. durch Tauchen, Aufspritzen und Aufpinseln aufgebracht werden können und je nach Glasur durch den Brennvorgang in unterschiedlichste Farbtöne münden. Fuchiwaki hat sich der Weiterentwicklung dieser Glasuren verschrieben und verfolgt dabei das Ziel „einen Ausschnitt von Himmel und Universum auf den Gefäßen zu realisieren.“

Die vielfältigen Arbeiten können noch bis 13. Dezember in der Galerie des Kunstvereins betrachtet werden.

DIE AUSSTELLUNG IST WIE FOLGT GEÖFFNET:

Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Donnerstag bis 18 Uhr,

**Info:** Kunstverein Aalen e. V., Altes Rathaus, Marktplatz 4, Telefon: 07361 61553 [www.kunstverein-aalen.de](http://www.kunstverein-aalen.de)

### FÜHRUNG

Führung durch die Ausstellung mit Arthur Elmer und Kenji Fuchiwaki am Sonntag, 6. Dezember 2015 um 15 Uhr.

**LIMES-THERMEN AALEN**  
Staatlich anerkannte Heilquelle

**LANGE SAUNA-NACHT**  
Samstag, 05.12.2015  
21:00 bis 01:30 Uhr (Einlass bis 22:00 Uhr)

**Eintrittskarten ab sofort im Vorverkauf erhältlich:**  
Eintritt 23 € / **SWA+tarif** 21 €\* / **SWA++tarif** 19,50 €\*  
\*für Energiekunden der Stadtwerke Aalen mit SWA-Kundenkarte. Der Vorverkauf endet am 04.12.2015 / Preise an der Abendkasse jeweils 2,50 € höher.

Textilfreies Baden im Außenbecken  
Nutzung des Ruhepavillons der Therme  
SPA-Aktionen im Dampfbad  
Eventaufgüsse in der Panorama-Sauna  
Obst- und Getränkebuffet inklusive

**Sie können mit Ihrem Ticket bereits vorher unsere Sauna und Therme besuchen**

Telefon 07361 9493-0, [www.limes-thermen.de](http://www.limes-thermen.de)

Stadtwerke Aalen

### Beabsichtigte Einziehung von öffentlichen Verkehrsflächen

Die Stadtverwaltung Aalen beabsichtigt, gemäß § 7 Straßengesetz für Baden-Württemberg in der Fassung vom 11. Mai 1992, zuletzt geändert durch 7. Anpassungsverordnung vom 25.04.2007, folgende öffentliche Verkehrsfläche als für den öffentlichen Verkehr entbehrlich einzuziehen:

- Teilfläche mit ca. 107 m<sup>2</sup> des Grundstücks Flst. 80/1, Zehntscheuergasse, Gemarkung und Flur Unterkochen.

Anregungen und Bedenken gegen die beabsichtigte Einziehung können innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen, vorgebracht werden.

### ZU VERSCHENKEN

Fernseher mit Receiver, Telefon: 07361 45023.

Angebote bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über [www.aalen.de](http://www.aalen.de), Rubrik „Bürgerservice- Serviceangebote“.

**Schlagloch?**  
Mithelfen und Schäden über die GeoApp melden  
jetzt downloaden: Google Play Store & Apple App Store